



Hausanschrift:

Görlitzer Str. 8 • 02763 Zittau

Datum:

09.07.2008

-Pressemitteilung-

Es geht um viele Millionen Frauen

Gründung des „Beckenboden- und Kontinenzentrums Ostsachsen“ vollzogen. Ein weiteres überregional bedeutsames medizinisches Kompetenzzentrum des Klinikums unseres Landkreises bietet damit unseren Bürgern modernste Therapiemöglichkeiten.

Geschätzt 8 bis 10 Millionen oder mehr Frauen (bei hoher Dunkelziffer) leiden in Deutschland unter Inkontinenz, oft verbunden mit sog. Senkungs- oder Vorfal-Beschwerden. Mit diesem Problem beschäftigt sich seit vielen Jahren der Chefarzt der Zittauer Frauenklinik, Dr. med., Dipl.-Ing. Frieder Retzke.

Am zurückliegenden Sonnabend fand nun in Zittau das Gründungssymposium des „Beckenboden- und Kontinenzentrums Ostsachsen“ mit einem Grußwort des Landrates (vorgetragen durch den 1. Beigeordneten, Herrn Gampe) im tollen Ambiente des Hörsaalgebäudes der Hochschule Zittau/ Görlitz (Theodor-Körner Allee, Zittau) statt. Vor sehr interessiertem Fachpublikum referierten international hoch anerkannte Spezialisten aus der Urologie, der Frauenheilkunde und Physiotherapie und Ärzte aus unserer Region und dem Klinikum des Landkreises. Dabei fanden die Bemühungen des Zittauer Kompetenzzentrums um eine hochspezialisierte Betreuung große Anerkennung und Bestätigung. Mit dem sehr umfassenden Leistungsangebot zur Therapie dieses leider immer noch tabuisierten Volksleidens steht die Zittauer Frauenklinik mit an der Spitze derartiger Zentren in Deutschland. Längst nicht überall und schon gar nicht flächendeckend werden diese speziellen Therapie- und die dazugehörigen Operationsverfahren angeboten. Die parallel stattfindende Industrieausstellung - mit 17 Fachfirmen zum Thema Inkontinenz sehr repräsentativ besetzt - wurde rege besucht. Viele interessante Diskussionen und Anregungen haben sich dabei ergeben.

Für unsere Region sicher eine außergewöhnliche Tagung und ein entscheidender Schritt zur „konzertierten“ Überwindung eines unheilvollen Tabus. Dazu ruft Dr. med., Dipl.-Ing. Retzke alle ambulanten Partner, vornehmlich die mit der Frauenklinik eng zusammenarbeitenden Frauenärzte und Urologen, ganz besonders aber auch alle Hausärzte unseres Landkreises auf. Vor allem die Hausärzte haben die Möglichkeit, durch „Fragen“ und „Informieren“ den Weg zur notwendigen Diagnostik und Therapie zu öffnen.

Ziel ist es, den Patienten deutlich zu machen, dass Inkontinenz nicht ein unabänderliches Schicksal, sondern eine heilbare Krankheit ist. Das Zittauer Beckenboden- und Kontinenzentrum ist dafür eine überregional bedeutsame Chance.

Für Anfragen: Sekretariat der Frauenklinik 03583 / 881210; Ambulanz: 03583 / 881212;

Ansprechpartner:

Chefarzt Dr. med., Dipl.-Ing. Retzke, 1. Oberarzt Dr. med. Mengel, Oberärztin Hollenbach.